

Fellbach, 06.10.2020

Liebe Eltern,

zum aktuellen Stand der Fälle von Covid-19-Erkrankungen von Mitgliedern der Schulgemeinschaft möchte ich Ihnen folgende Informationen geben:

Eine Schülerin aus der 5b und ein Schüler der Klassenstufe 11 sind Geschwister und haben heute beide ein positives Testergebnis erhalten und sind nach Aussage der Mutter symptomfrei. Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt des Rems-Murr-Kreises werden die Mitschülerinnen und Mitschüler der beiden als sogenannte Kontaktpersonen 1 eingestuft und müssen ab dem letzten Tag des gemeinsamen Unterrichts in 14-tägiger, häuslicher Quarantäne verbleiben. Darüber hinaus müssen wir derzeit von zwei positiv getesteten Lehrkräften berichten.

Wie ich Ihnen am 03.10.2020 in einem Elternbrief bereits berichtet hatte, hat die eine Lehrkraft zuletzt am 23.09.2020 einen Kurs der Kursstufe 1 unterrichtet und am Abend des 25.09.2020 die ersten Symptome gezeigt und am vergangenen Samstag ihr Testergebnis erhalten. Die zweite Lehrkraft hat heute ihr positives Testergebnis erhalten. Sie hat zuletzt am 30.09.2020 eine Klasse betreut und ist Stand heute symptomfrei. Da es in dem Unterricht in den betroffenen Klassen und Kursen zu unterschiedlich engem Kontakten der Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schülern gekommen ist, sind in Absprache mit dem Gesundheitsamt auch unterschiedliche Entscheidungen bezüglich der Quarantänemaßnahmen gefällt worden. Einzelne Klassen und Kurse müssen 14 Tage in häuslicher Quarantäne verbleiben und haben Fernunterricht, andere können weiterhin zum Präsenzunterricht in die Schule kommen.

Einige Kolleginnen und Kollegen, die engeren Kontakt zu den positiv getesteten Lehrkräften, der Schülerin oder dem Schüler hatten, befinden sich vorsorglich bis einschließlich 09.10.2020, 14.10.2020 oder 16.10.2020 in häuslicher Quarantäne und werden, solange sie symptomfrei sind, bis zu ihrer Rückkehr ihren Unterricht als Fernunterricht durchführen. Dies wird sich nicht in allen Fällen gemäß dem Stundenplan durchführen lassen. Eine Versorgung der Klassen mit geeigneten Unterrichtsmaterialien sowie eine angemessene Rückmeldung sind jedoch gewährleistet.

Ich bitte um Verständnis, dass wir in dieser Situation unsere gewohnt weitgehende Vertretungsregelung nicht aufrechterhalten können. Das heißt, bei Ausfall einer Fachlehrkraft werden wir die Schülerinnen und Schüler häufiger als sonst zuhause lassen müssen, weil uns Vertretungslehrkräfte fehlen. In einzelnen Fällen kann es dazu kommen, dass eine Klasse ganztägig zuhause bleiben muss.

Selbstverständlich werde ich mich wieder über einen Elternbrief an Sie wenden, sobald für Sie relevante neue Informationen vorliegen. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gern über das Sekretariat direkt an mich wenden.

Freundliche Grüße
 Marcus Vornhusen